

# Der einige gemütliche Raum im Haus

von  
Benedict

„Fort mit diesem Kusch-Gerümpel!“  
höchte man Herrn Meyer schrein.

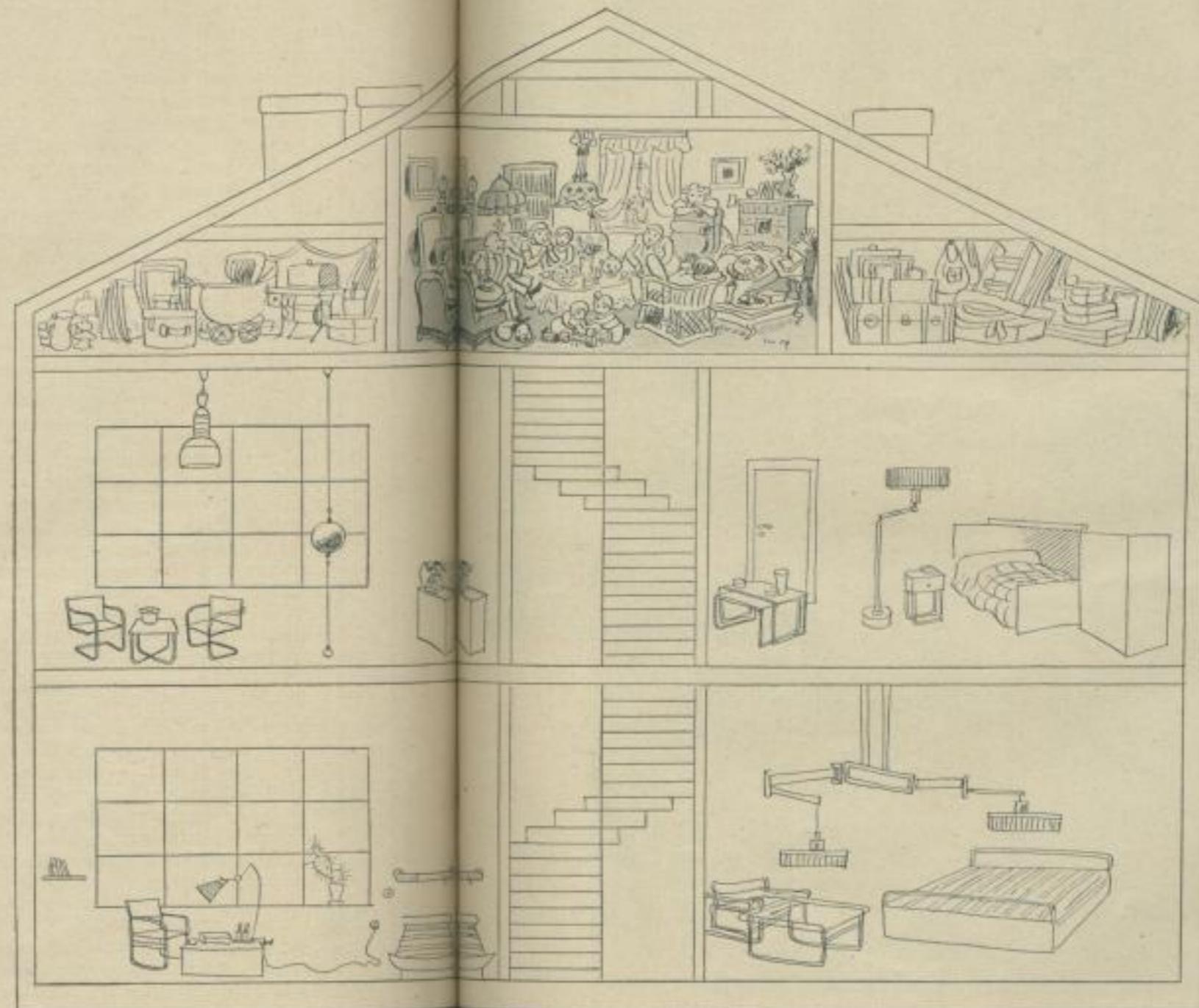
„Schmucklos-praktisch, sahlich-simpel  
soll des Menschen Wohnung sein!“

Endlich ist, statt Ausgeburten  
längst veralteter Fasson,  
alles nur aus Stahl und Gurten  
und der Divan aus Beton.

Und man kann die Freunde lehren,  
wahrer Geist der neuen Zeit  
feime einzig in den Ephären  
absoluter Sachlichkeit!

Doch dem Rausche folgt der Jammer:  
abends, wenn es dunkelt, geht  
jeder nach der Bodenkammer,  
wo der alte Krempel steht —

Bilder — Nippes — Kreuzstückdecken —  
Lauter alte Draperie.  
Ja, man muß es zwar verstehen,  
Aber heimlich liebt man sie.



Der einzige gemütliche  
Raum im Haus  
Zeichnung  
Peter Tief